

LEITFADEN

FÜR DIE BEWERBUNG ZUR TEILNAHME AM PILOTINNOVATIONSWETTBEWERB „ORGANERSATZ AUS DEM LABOR“

Version 2 vom 20. Mai 2019

Dieser Leitfaden bezieht sich auf die Richtlinie zur Förderung des Pilotinnovationswettbewerbes „Organersatz aus dem Labor“ des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF) vom 12. April 2019 und soll Ihnen Hilfestellung bei der Einreichung Ihrer Bewerbung geben. Die einzelnen Schritte der Einreichung werden dargestellt und Inhalte näher erläutert. Für weitere Fragen steht Ihnen der Projektträger Jülich zur Verfügung.

Alle Updates zum Pilotinnovationswettbewerb erhalten Sie zuerst über den Newsticker. Anmeldung unter: <https://services.ptj.de/forms/spin-biomed>

1. KONTAKT

Projektträger Jülich

Lebenswissenschaften und Gesundheitsforschung (LGF)
Strategie, Kommunikation und Internationales (LGF1)
Forschungszentrum Jülich GmbH
52425 Jülich

Dr. Michael Stöcker

Tel: 02461 61 - 3326

m.stoecker@fz-juelich.de

Dr. Rudi Loesel

Tel: 02461 61 - 96451

r.loesel@fz-juelich.de

2. ALLGEMEINE HINWEISE

2.1. RECHTLICHE GRUNDLAGE DES WETTBEWERBES:

Die rechtliche Grundlage für den Wettbewerb bildet die Bekanntmachung der Richtlinie zur Förderung des Pilotinnovationswettbewerbes „Organersatz aus dem Labor“ des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF) vom 12.04.2019.

2.2. GEGENSTAND DES WETTBEWERBS:

Im Fokus des Wettbewerbes stehen Organoide, welche die aktuellen Limitierungen überwinden und damit einen erheblichen Fortschritt in Richtung eines Organersatzes aus dem Labor ermöglichen. Organoide im Sinne der Ausschreibung sind alle Organmodelle, welche in technischen Umgebungen unter definierten und reproduzierbaren Bedingungen gezüchtet werden können. Die Gewinnung von Organoiden in Tiermodellen ist für diesen Wettbewerb ausgeschlossen.

2.3. VERTRAULICHKEIT:

Die von den Bewerberinnen und Bewerbern zur Verfügung gestellten Informationen werden im Rahmen der Begutachtung vertraulich behandelt (siehe auch Punkt 6 der Bekanntmachung). Entsprechende Vertraulichkeitserklärungen werden von allen Beteiligten (z. B. Jury) eingefordert. Die Abschlussveranstaltung mit den Präsentationen der Teilnehmerinnen und Teilnehmer ist hingegen öffentlich.

2.4. BEWERBUNG MIT MEHREREN ORGANOIDEN

Ein Team kann sich auch mit mehreren Organoiden, die sich z. B. hinsichtlich des Zielorgans oder des Ausgangszellmaterials unterscheiden, parallel für eine Teilnahme am Wettbewerb bewerben. In der Regel sollten die parallel verfolgten Organoide in einer Bewerbung dargestellt und nicht auf mehrere Bewerbungen aufgeteilt werden. Eine Anpassung der formalen Bedingungen erfolgt nicht.

3. BEWERBUNG ÜBER EASY-ONLINE

3.1. VERBINDLICHE BEWERBUNG:

Die Einreichungsfrist ist der 28. Juni 2019 (Ausschlussfrist). Die Möglichkeit zur Beratung endet um 16:00 Uhr.

Die Bewerbungen können ausschließlich über das elektronische Formularsystem „easy-Online“ eingereicht werden:

<https://foerderportal.bund.de/easyonline/reflink.jsf?m=SPIN-BIOMED&b=ORGANERSATZ&t=SKI>

3.2. BEGRIFFLICHKEITEN:

Der Begriff „Skizze“ ist im Formularsystem „easy-Online“ synonym zu „Bewerbung“ in der Bekanntmachung zu verstehen. Die „Vorhabenbeschreibung“ entspricht dem „Bewerbungsschreiben“. Die Verwendung der Begriffe ist technisch bedingt.

Unter „Vorhabenbeschreibung“ wird kein Arbeitsplan für ein künftiges Vorhaben erwartet. Bitte beschreiben Sie hier das Ziel-Organoid mit seinen Eigenschaften, die Teammitglieder und deren Qualifikation für den Wettbewerb und die Ziele, die Sie im Rahmen des Wettbewerbs erreichen wollen.

3.3. TEAMS

Ein Bewerberteam darf aus einer bis maximal vier Arbeitsgruppen bestehen. Also auch eine einzelne Projektleiterin oder ein einzelner Projektleiter sind möglich. Unter dem Begriff „Skizzeneinreicher“ sollte ein Teamsprecher bzw. Teamsprecherin benannt werden. Die bis zu drei weiteren Arbeitsgruppen können unter „Projektpartner“ eingetragen werden.

3.4. SPRACHE DER BEWERBUNG:

Die Bewerbung sollte in englischer Sprache verfasst werden, um der international besetzten Jury die Begutachtung der Bewerbung zu ermöglichen.

4. ABLAUF UND BESONDERHEITEN DES VERFAHRENS

4.1. VORLÄUFIGER ZEITPLAN DES PILOTINNOVATIONSWETTBEWERBES:

Einreichungsfrist für Bewerbungen:	28.06.2019
Bekanntgabe der Teilnahme am Wettbewerb:	Aug. 2019
Beginn Datengenerierungsphase:	Sept. 2019
Ende Datengenerierungsphase:	Feb. 2020
Abschlussveranstaltung mit Gewinnerauswahl:	Mai 2020
Einreichungsfrist für Anträge der drei Gewinnerteams:	Jun. 2020
Vorhabenstart ab:	Sept. 2020

4.2. ABLAUF DES WETTBEWERBES:

Die eingegangenen Bewerbungen werden zunächst hinsichtlich ihrer Eignung für den Wettbewerb nach den unter 7.2.1. in der Bekanntmachung genannten Kriterien

begutachtet. Die ausgewählten Werbeteams werden eingeladen, an der sich anschließenden Datengenerierungsphase und damit am weiteren Wettbewerb teilzunehmen. In dieser sechsmonatigen Phase haben die Werbeteams die Gelegenheit, zusätzliche Daten zu bestimmen und das Ziel-Organoid weiterzuentwickeln. Mit Abschluss dieser Phase werden die eingereichten Daten zum bis dahin vorliegenden Organoid von der Jury begutachtet und in vier von fünf Kategorien bereits final bewertet. Die letzte Kategorie wird auf der Abschlussveranstaltung bewertet.

4.3. DIE PHASEN IM EINZELNEN:

Bewerbungsphase

- Die eingegangenen Bewerbungen werden in einem ersten Schritt auf die Erfüllung der Kriterien aus der Bekanntmachung unter 7.2.1 für den Wettbewerb hin geprüft.
- Den Bewerberinnen und Bewerbern wird das Auswahlresultat mitgeteilt. Bei einem positiven Resultat wird die Teilnahme am Wettbewerb bestätigt und weitere Informationen sowie insbesondere Beginn und Ende der sechsmonatigen Datengenerierungsphase mitgeteilt.

Datengenerierungsphase

- Die sechsmonatige Phase soll genutzt werden, um das Organoid weiterzuentwickeln und über die in der Bewerbung präsentierten Ergebnisse hinausgehende aussagekräftige Daten für den Wettbewerb zu generieren. Mit Abschluss dieser Phase müssen alle wettbewerbsrelevanten Daten und Resultate der Jury vorgelegt werden. Zu einem späteren Zeitpunkt gewonnenen Daten können nicht mehr berücksichtigt werden.
- Nach Sichtung der eingegangenen Bewerbungen empfiehlt eine externe Jury ggf. pro Organ die Durchführung spezifischer Analysen oder die Darstellung bestimmter Daten. Diese Empfehlungen dienen der besseren Vergleichbarkeit der Wettbewerbsbeiträge und werden den Teilnehmerinnen und Teilnehmern etwa acht Wochen nach Start der Datengenerierungsphase mitgeteilt, so dass in der verbleibenden Zeit auch diese Analysen erfolgen können.
- Die Bereitstellung der Daten mit Abschluss der Datengenerierungsphase geschieht elektronisch. Die genauen Modalitäten werden den Teilnehmerinnen und Teilnehmern im Laufe des Wettbewerbes mitgeteilt werden.
- Die Jury wird auf Grundlage der eingereichten Daten Punkte in vier von fünf Kategorien vergeben.
 1. Organoid-Größe in Relation zum Originalorgan
 2. Organtypische Zelltypen und Struktur
 3. Organtypische Funktionalität

4. Reproduzierbarkeit

Abschlussveranstaltung

- Die Jury wird nach Begutachtung aller eingereichten Unterlagen Punkte in den vier genannten Kategorien vergeben. In Abhängigkeit vom insgesamt erreichten Leistungsstand der Organoide und der Zahl der eingereichten Wettbewerbsbeiträge wird eine Mindestpunktzahl definiert, die Voraussetzung für die weitere Teilnahme am Wettbewerb ist. Teams, die diese Mindestpunktzahl erreichen, werden zur Abschlussveranstaltung nach Berlin einladen.
- Bei der Abschlussveranstaltung präsentieren die ausgewählten Teams ihre Ergebnisse und insbesondere ihre Perspektive im Hinblick auf den Organersatz. Die genauen Anforderungen werden mit der Einladung zur Abschlussveranstaltung bekanntgegeben. Die Jury wird die vorgestellte Entwicklungsperspektive als fünfte gleichgewichtete Kategorie bewerten und zu der bis dahin erreichten Gesamtpunktzahl addieren.
- Die drei Gewinnerteams mit den meisten Punkten aus allen fünf Kategorien, werden zur Antragsstellung für ein F&E-Vorhaben aufgefordert. Unabhängig von der Anzahl oder der Qualität der Wettbewerbsbeiträge wird es drei Gewinnerteams geben. Die Verwendung der Preisgelder muss erst mit der formalen Antragstellung gemäß den einschlägigen Richtlinien des BMBF dargelegt werden. Die Verwendung ist an die Weiterentwicklung des gegenständlichen Organoids gebunden.

4.4. NICHT GEFÖRDERTE WETTBEWERBSPHASE

Anfallende Kosten im Rahmen der Wettbewerbsphase (Bewerbung und Datengenerierungsphase) sind nicht zuwendungsfähig, d. h. aus eigenen Mitteln zu erbringen. Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Wettbewerbes, die aufgrund der Gutachterempfehlung zur Abschlussveranstaltung eingeladen werden, können die Reisekosten nach Bundesreisekostengesetz erstattet bekommen.

5. AKTUALISIERUNG LEITFADEN

Der Leitfaden wird im Laufe des Verfahrens anhand des tatsächlichen Beratungsbedarfs fortlaufend aktualisiert (siehe Versionsnummer und Datum auf Seite 1). Die jeweils aktuelle Fassung finden Sie unter www.ptj.de/spin-biomed. Alle Angaben sind ohne Gewähr. Aktuelle Informationen erhalten Sie darüber hinaus über den Newsticker. Anmeldung unter: <https://services.ptj.de/forms/spin-biomed>.